

dou dāne blämpfa qwa! „Zieh doch deine Schuhe (abfällig für schwere Straßenschuhe) aus!“ nach KOLLMER II,412.

2: *blämpfa* „schwerer . . . Tritt“ nach ebd. 61.

3: *blämpfa* „plump auftretende männliche Person“ nach ebd.

KOLLMER II,61.

B.D.I.

Plan¹

M. 1 Plan, Vorhaben, °OB, NB, °OP, OF, SCH vereinz.: *dös geht ma gecha man Plan* Höll WÜM; *So bin i halt auf den Plan kemma, daß i ma oan zwick* [stehle], *verstenga S' W.* WEHNER, Die weißblaue Anklagebank NF, München 1969, 24.

2 Planzeichnung, Bauplan, °OB, °NB, OF, °MF vereinz.: *da Plan* Passau; *Ich mächt endlich meinn genehmigt'n Plan, sunst fang i as Bauan ohne in a' Wir am Steinwald 4* (1996) 44; *Blan des Bauern Hauß Von Sewastian Schmidinger* Kraiburg AÖ 1811 GEBHARD Bauernhof [hinteres Vorsatzbl.].– In fester Fügung: *an Plan reißen* „ein Vorhaben fassen“ Ottendichl M.–Ra.: *in Blan schaua* „sagt ein Tabakschnupfer, wenn er sein schmutziges Schnupftuch herauszieht“ Altfalter NAB.

Etym.: Aus frz. *plan*; KLUGE-SEEBOLD 706.

WBÖ III,258; Schwab.Wb. I,1154–M-195/1.

Abl.: *planen*, *Planer(er)*, *planieren*¹, *Planierer*¹, *Planist*.

Komp.: [**Fahr**]p. Fahrplan, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *da Fohrbla*ⁿ Staudach (Achtental) TS. WBÖ III,258.–S-105A165.

†[**Grund**]p. Grundriß: *Grund Blan der zweiten Etasch* Kraiburg AÖ 1811 GEBHARD Bauernhof [hinteres Vorsatzbl.].

DWB IV,1,6,879.

B.D.I.

Plan², -e

M., **F. 1** ebene freie Fläche.– **1a** ebener Platz, v.a. Dorfplatz, °OB, °NB, °OP vereinz.: *af da Plan* „Platz im oder beim Dorf, wo das junge Volk zusammenkommt“ O'viechtach; *dä Blä* „der Legeplatz (vor der Scheune); der Ablegeplatz für Handwerker“ ANGRÜNER Abbach 14; *Plan* „campus. area“ SCHÖNSLEDER Prompt. r5.– Auch dörflicher Tanzplatz, in fester Fügung: „Nun erfolgte das *Plantanzen*, d.h. es wurde um den . . . mit Bändern gezierten Baum ge-

tanz“ Etterzhsn R VHR 1 (1831) 190;– in heutiger Mda. übertr. Tanzveranstaltung, °OB, °OP vereinz.: „früher hat man *an Plan aufgeführt*“ Sachrang RO; *en plōa āffian* „um den Maibaum . . . tanzen“ Rieshfn EIH nach WEBER Eichstätt 62; „Der erste Knecht des Gutsherrn und die erste Dirne eröffneten sonst den *Plan*“ Etterzhsn R VHR ebd.– Als Örtlichkeitsname (°FS).– **1b** ebene freie Fläche im Gelände, °OB, °NB vereinz.: *auf der Plan* „freier, etwas ebener und erhöhter Platz“ Bonbruck VIB; *zer nacht auf ainen plan kam er vnd in ain vogel reiche awen* FÜETRER Poytislier 35,112.– **1c:** °*Plaal* „Vorplatz, erhöhter ebener Platz vor der Haustür“ Kallmünz BUL.– **1d** †Kampplatz, Kampfbahn: *pusaunen gaben grossen schal, do auf den plan auß rait der degen ziere* FÜETRER Persibein 26,95.

2 freie Fläche zum Fahren od. Gehen.– **2a** im bäuerlichen Anwesen.– **2aa:** °*Plo* „Hauptgang im Viehstall, Hausgang in alten Häusern“ Fronau ROD.– **2ab** gepflasterter Weg vor Haus u. Stall, °OP vereinz.: „der *Blon* wird nach dem Ausmisten abgekehrt und mit Wasser abgespült“ O'wildenau NEW– **2ay:** °*Bläu* „Hochaufahrt in die Scheune“ Rehling AIC.– **2ad** Bretterboden über der Tenne, °OB, NB, °OP vereinz.: *d'Blo* Triftern PAN.– Übertr. Trennwand zw. Bretterboden u. Seitenräumen, auch *aufstehende P*, °OB (STA) vereinz.: °*Blo* Aufkchn STA.– **2b:** °*Plon* quer über die Längsbalken einer Brücke gelegte Bretter O'big WOR.

3 oberer Boden.– **3a** Heu-, Getreideboden, Laggeraum, v.a. über der Tenne, °OB (v.a. W), °SCH mehrf., °NB vereinz.: *der is vo da Blo rog'falln* Wettstetten IN; °*die Blona* „über dem Kuh- oder Pferdestall“ Hochdf FDB; *Die Plon* „Raum neben der Tenne, welcher zum Heu- oder Getreideeinlegen bestimmt ist“ STA 1861 OA 121 (1997) 144; *Das Gsottschneiden geschah auf dem Blonen über dem Viertel* LL Dt.Gaue 14 (1913) 144; *die Kie plane . . . mit lautter platten deckt. und die plone mit neu prettern durchauss* Rottenbuch SOG 1549 OA 103 (1978) 258.– **3b** meist Dim., oberstes Stockwerk der Scheune, °westl.OB mehrf., °SCH vereinz.: °*Planl* Garmisch; „Boden unter dem Dach . . . *blälēn* [Pl.] für Stroh“ Peißenbg WM SBS VIII, 49; *Die Blohna* „das zweite Stockwerk des Heustadels“ Ammergau SCHMELLER I,457.– **3c** Speicher, Dachboden: *Ploo(a)* Schrobenshn. **4** Dim., Bretterboden außen unter dem Dach, °OB vereinz.: *Planl* „Altane für Gerümpel“ Tölz.